

## FWG - Fraktion Bad Hersfeld

**Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Lothar Seitz**

**36251 Bad Hersfeld**

Fraktionsvorsitzender: Jürgen Richter

Telefon:

Mobil: 0176 - 82 18 59 54

Fax:

E-Mail: [richter-hef@gmx.de](mailto:richter-hef@gmx.de)

Facebook: FWG – Stadtverband

Internet: [www.fwg-badhersfeld.de](http://www.fwg-badhersfeld.de)

Datum: 12.03.2022

### **Anfrage gemäß § 16 der Geschäftsordnung**

Die FWG Fraktion stellt folgende Fragen gemäß §16 der Geschäftsordnung zum Brückenbauwerk Berliner Straße in Verbindung mit dem anstehenden Ersatzneubau der Hochbrücke Frankfurter Straße und bittet um Beantwortung.

1. Wird die Hainstraße, die Berliner Straße, samt Brückenbauwerk, während der Neubaudauer der Hochbrücke Frankfurter Straße als offizielle Umleitungsstrecke für die B 324 ausgewiesen?
2. Wenn ja, gibt es aufgrund der dann erheblichen Mehrbelastungen und der damit einhergehenden Schädigungen einen finanziellen Ausgleich des Bauträgers Hochbrücke? Sollte dem so sein, in welcher Höhe bzw. nach welchem Schlüssel sind da Zahlungen an die Kreisstadt zu erwarten?
3. Liegen Gutachten über den aktuellen Zustand des Brückenbauwerkes Berliner Straße vor? Wenn ja, wie ist die aktuelle Bewertung?
4. Gibt es Vorgaben der zuständigen Genehmigungsbehörde über die maximale Nutzungsart (Verkehrsaufkommen, Fahrzeugarten, Gewicht, usw.) sowie die Nutzungsdauer?
5. Müssen am Brückenbauwerk Berliner Straße vor der mehrjährigen Nutzung als Umleitungsstrecke bereits Instandsetzungs-, Instandhaltungs- oder Nutzungsverlängerungsmaßnahmen getätigt werden? Wenn ja, wer ist dafür zu welchem Anteil der Kostenträger?
6. Muss das Bauwerk anschließend voraussichtlich komplett erneuert werden, oder ist eine Teilsanierung ausreichend?

7. Gibt es bereits Kostenschätzungen für eine Teilsanierung bzw. einen dann notwendigen Neubau und wenn ja, wie hoch sind diese?
8. Gibt es bereits eine grobe Finanzierungsplanung und die Berücksichtigung im städtischen Haushalt?
9. Sind die unterschiedlichen Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen förderfähig und wenn ja, wie viel Prozent Förderung sind vom jeweiligen Fördergeber (EU, Bund, Land etc.) voraussichtlich zu erwarten?
10. Wenn die Förderfähigkeit bereits festgestellt wurde, sind Förderanträge in Planung?
11. Gibt es sonstige wesentliche Punkte die noch zu berücksichtigen sind?

Mit freundlichen Grüßen  
FWG - Fraktion  
Stadtverordnetenversammlung Bad Hersfeld  
Jürgen Richter Fraktionsvorsitzender